

Maike Höner steuert über 3.000 Punkte zum Sieg des TV Jahn bei

Der ASC Göttingen richtete auch in diesem Jahr im Badeparadies Eiswiese die DMS-Bezirksliga mit elf teilnehmenden Teams aus. Bei den sechs weiblichen Teams ersetzte der MTV Goslar mit einer jungen Mannschaft den Peiner SV, bei den fünf männlichen Teams waren neu der TUS Clausthal-Zellerfeld und ASC Göttingen II für zwei Mannschaften der TWG Göttingen am Start. Einige Vereine setzten ihr Vereins-Motto auf den T-Shirts eins zu eins um!



In der weiblichen Wertung sorgte Maike Höner, seit Dezember 2023 mit Startrecht für den TV Jahn Wolfsburg, für die Highlights. Die erreichte Höchstpunktzahl von 644 Punkten gelang Höner, die das Schwimmbad 1x1 beim SV Nienhagen - der Verein ist untrennbar seit den 80er Jahren mit dem Namen Svenja Schlicht verbunden - erlernte, über 50m Schmetterling in 0:28,23 min., aber auch über 50m Brust, 100m Freistil und 100m Lagen gingen mehr als 600 Punkte in die Wertung. So trug sie insgesamt 3046 Punkte zum Gesamtsieg des TV Jahn Wolfsburg bei. Dazu erreichte ihre Vereinskameradin Patricia Hauptmann Platz drei der inoffiziellen Einzelwertung mit guten Einzelergebnissen und 2359 Punkten. Erfolgreichste Punktesammlerin für den späteren Zweiten ASC Göttingen I war Paula Bachmann als zweitbeste Aktive der DMS mit 2464 Punkten.



Bei den männlichen Aktiven holte Nick Näther für den TUS Clausthal-Zellerfeld das beste Ergebnis heraus. Seine 0:29,35 min über 50m Brust bedeuteten mit 614 erzielten Punkten die einzige Leistung über die 600 Punkte Marke. Insgesamt reichten seine eingebrachten 2.701 Punkte aber nicht für den Gesamtsieg aus. Hier stach die mannschaftliche Geschlossenheit des ASC Göttingen I heraus. Nikita Bloch erzielte 4 der 5 Wertungen jenseits von 500 Punkten (insgesamt 2.597), Jakob Meyer brachte es auf 2.489 Punkte. Somit setzte sich der ASC I mit 15.650 Punkten und großem Abstand von 3.900 Punkten gegen den Zweiten, der TUS Clausthal-Zellerfeld, durch.

Die Mannschaftsergebnisse in der Übersicht:

DMS-Wertung Frauen 2024

1. TV Jahn Wolfsburg	15058	1.
2. ASC Göttingen I	13400	2.
3. MTV Goslar	10513	21.
4. TWG 1861 Göttingen II	10182	25.
5. ASC Göttingen II	9180	35.
6. VfL Wolfsburg	3889	45.

/45 im LSN





DMS-Wertung Männer 2024

1. ASC Göttingen I	15650	1.
2. TuS 1849 Clausthal-Zellerfeld	11745	8.
3. Wasserfreunde Northeim	11492	11.
4. ASC Göttingen II	10122	18.
5. MTV Goslar	9180	22.

/30 im LSN

Der Vorsitzende des BSBS, Stefan Schrank, ließ es sich zum Abschluss der Veranstaltung nicht nehmen, die elf Teams mit Medaillen und Urkunden zu ehren. Ein Dank gilt dem ASC Göttingen für die wiederholt gute Ausrichtung.

Mit den erzielten 15.058 Punkten setzte sich der TV Jahn Wolfsburg an die Spitze der weiblichen Wertung aller ausgeschwommenen DMS-Bezirksligen im Landesschwimmverband Niedersachsen, auf Platz zwei folgte der ASC Göttingen I vor der 2. Mannschaft der SGS Hannover mit 13.173 Punkten. Und auch das männliche Team des ASC Göttingen I errang mit 15.560 Punkten Platz eins aller Bezirksligen im LSN, mit Abstand dahinter platzierten sich die Mannschaften des VfV Hildesheim (13.665 Punkte) und dem SV Wildeshausen (13.386 Punkte).

Damit können sich die Teams des BSBS große Chancen auf den Aufstieg in die Landesliga ausrechnen. Ob sich die Teams letztendlich freuen können, wird sich nach Abschluss des aktuellen DMS-Landesliga-Durchgangs im Februar zeigen.

Andreas Helmold